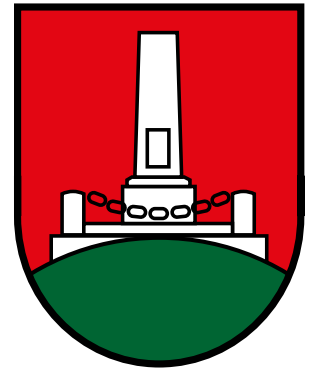


GEMEINDE

PINSDORF

aktuell

4/2024



Ämtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Österreichische Post AG. Postgebühr bar bezahlt



**Frohe Festtage
und alles Gute
für 2025**

VERANSTALTUNGS-INFO



Pinsdorfer Glöcklerlauf
5. Jänner 2025 im Ortsgebiet

GRATIS SKILIFT-KARTEN



**Für 6-15 Jährige im Skigebiet
Hochlecken** Infos auf Seite 15

Ein herausforderndes Jahr mit vielen Erfolgen liegt hinter uns und ein neues, chancenreiches Jahr steht vor der Tür. Gemeinsam mit dem gesamten Team der Gemeinde Pinsdorf wünschen wir Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Im neuen Jahr starten wir dann wieder voller Elan, um die Chancen zu nutzen, unseren Ort zu gestalten. Alles Gute und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!



Bgm. Ing. Jürgen
Berchtaler, MBA

Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

Bald ist es so weit – nicht nur unsere Kinder freuen sich auf die vierte Jahreszeit, auch wir alle dürfen uns auf eine besinnliche und festliche Adventszeit freuen.

Den „Saisonaufakt“ machten die Martinifeste, auf die sich unsere Kinder schon wochenlang vorbereitet und umso mehr gefreut hatten. Mit mittlerweile deutlich über 200 Kindern ist es notwendig, die Feiern aufzuteilen, damit Eltern, Geschwister, Verwandte und Großeltern die Gelegenheit haben, ihre stolzen Kleinen zu bewundern.

Stimmungsvoll haben wir im Anschluss auch die Adventszeit mit unserem beliebten Christkindlmarkt eingeläutet – ein Fest, das auch in diesem Jahr wieder zahlreich besucht war und Gäste aus nah und fern zusammenbrachte. Nicht nur ich freue mich auf festliche Tage, gesellige Momente mit Freunden und besondere Zeit mit den Liebsten.

In dieser Zeit bleibt auch mal Raum, darüber nachzudenken, wie man Menschen aus unserem Ort, denen es nicht so gut geht, hel-

fen und einen kleinen Teil ihrer Belastungen lindern kann. Neben der beliebten Wunschchristbaumaktion gibt es dieses Jahr erstmals auch die Möglichkeit, Familien, die mit Zahlungsrückständen bei Kinderbeiträgen zu kämpfen haben, zu helfen. Dabei handelt es sich um Außenstände wie Elternbeiträge für den Hort, das Mittagessen im Kindergarten oder auch Materialbeiträge, die ganz anonym und unbürokratisch übernommen werden. Mehr Informationen zu beiden Aktionen finden Sie auf Seite 5 und Seite 6. Vielen Dank, dass Sie gemeinsam mit uns Gutes tun!

Bald erhalten Sie unseren Gemeindekalendar direkt nach Hause. Neben dem diesjährigen Thema „Bilder aus längst vergessenen Zeiten“ finden Sie darin auch die Veranstaltungsübersicht für die kommenden 12 Monate. Wir hoffen, der Kalender begleitet Sie durch ein abwechslungs- und ereignisreiches Jahr.

Natürlich möchten wir auch offiziell bestätigen, dass sich auch am Sternberg bald wieder etwas tut. Nach der in allen Medien berichteten Insolvenz von Windhager hat sich die Meir Projekt GmbH aus Wels den Standort gesichert. Der neue Eigentümer übernimmt die gesamte Liegenschaft und sorgt schon bald für einen positiven Neuanfang.

Das neue Jahr bringt viel Neues. Unter anderen treten ab Jänner österreichweit Änderungen im Abfallgesetz in Kraft: Ab dann dürfen auch Metall und Dosen in der Gelben Tonne entsorgt werden. Zudem wird ein Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und

Getränkedosen eingeführt – 20 Jahre nach Deutschland. Eine Maßnahme, über die sich unsere Umwelt sicherlich freuen wird! Dies ist auch die Antwort auf die Frage, was unser Eurosparmarkt neben dem Eingangsbereich errichtet. Hier wird das neue Rückgabesystem umgesetzt werden.

Natürlich gibt es auch wieder viele Feste und Veranstaltungen. Gleich zu Beginn starten wir mit dem Glöcklerlauf am Ortsplatz, bevor es eine Woche später sportlich mit der Ortsmeisterschaft im Eisstöckeln weitergeht. Nicht zu vergessen ist unsere im letzten Jahr ins Leben gerufene Lehrlingsmesse für ansässige Betriebe, welche Ende Jänner im Mezzo in der Nachbargemeinde Ohlsdorf stattfinden wird.

Es bleibt mir nur noch, Ihnen und euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen – viel Glück, Gesundheit und schöne Erlebnisse. Auf ein baldiges Wiedersehen!

Mit besten Grüßen,
Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA

WUSSTEN SIE...



... dass unser Bürgermeister auch Vorstandsmitglied im **Bezirksabfallverband** ist? Dieses Verbandsmitglied trägt entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Investitionen zu sichern – vom ASZ bis hin zur umweltschonenden Entsorgung für die über 100.000 Einwohner des Bezirks.

82. Genossenschaftsversammlung Wassergenossenschaft Pinsdorf

Am 19.11.2024 fand die 82. Vollversammlung der Wassergenossenschaft Pinsdorf mit den alle 5 Jahre notwendigen Wahlen statt. Die bisherigen Ausschussmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt und zusätzlich konnte Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler als Ausschussmitglied gewonnen werden. Im Bericht des Obmanns Markus Siedlak wurde hauptsächlich auf die neu errichtete Versorgungsleitung Aurachtal

eingegangen, die nun in Betrieb gegangen ist und bald durch die behördliche Kollaudierung ihren Abschluss findet. Durch den Finanzbericht, präsentiert durch Kassier Josef Fischböck, konnten sich alle anwesenden Mitglieder von der guten Finanzsituation der Wassergenossenschaft Pinsdorf überzeugen. Leider kann mit dem derzeitigen Wasserpreis von € 1,12 pro m³ eine kostendeckende Produktion nicht mehr gewährleistet wer-

den. Der Wasserpreis hat sich seit dem Jahr 2002 nicht verändert, und so hat die Genossenschaftsversammlung einstimmig eine Preiserhöhung um 11,5 % auf € 1,25 inklusive Mehrwertsteuer beschlossen. Trotz dieser Erhöhung ist der Wasserpreis im Vergleich zu den Nachbargemeinden immer noch sehr günstig. Dies können wir nur durch sparsames Wirtschaften und eine kostengünstige Verwaltung erreichen.



Der Landesrat für Integration mit Vertretern der Seelsorge, Wohn- und Lebenswelt sowie der Feuerwehr, Gemeindefunktionären, Bauträgern und einer stolzen Bewohnerin.

Segnungsfeier für die „neue“ Wohnwelt

Mitte Oktober war es endlich so weit. Die Lebenswelt hat sieben weitere Wohnplätze für gehörlose und taubblinde Menschen mit mehrfachen Beeinträchtigungen eingeweiht. Knapp einen Monat nach der Schlüsselübergabe fand die offizielle Segnungsfeier für die neuen Wohnungen im neu errichteten Mehrparteienhaus in der Gmundner Straße statt.

Zahlreiche Ehrengäste ließen sich diesen Tag nicht entgehen. Unter anderen gratulierte auch der neu designierte Soziallandesrat Dr. Christian Dörfel zum erfolgreichen Abschluss der Erweiterung und betonte „den weiteren wichtigen Schritt in eine Gesellschaft gelebter Inklusion“.

Die Freude der neuen Klienten war für alle spürbar, unabhängig von der Kenntnis der Gebärdensprache. Unser Bürgermeister erwähnte in seiner Ansprache nochmals die „vorbildliche Zusammenarbeit und die selbstverständliche Akzeptanz in den alltäglichen Begegnungen zwischen Hörenden und Gehörlosen im Ortsleben“.

Mit der Übergabe der Wohnungen endet ein Marathon, denn die Umsetzung war

alles andere als einfach. Dieses Projekt konnte nur durch die vehemente Verteidigung der Lebenswelt umgesetzt werden. Seitens der Gemeinde Pinsdorf wurde dieser Erweiterung, die durch die Wohngenossenschaft Familie realisiert wurde, von Anfang an zu 100% zugestimmt. Im Sinne der Inklusion wurden bewusst Möglichkeiten zu alltäglichen Begegnungen zwischen Hörenden und Gehörlosen geschaffen. Neben der rollstuhlgerechten Bauweise sind die Wohnungen für die Lebenswelt durch Blitzlichter für Türklingel und Brandmeldung auch visuell barrierefrei.

Die Lebenswelt Pinsdorf bietet seit 2011 gehörlosen und taubblinden Menschen mit mehrfachen Beeinträchtigungen fähigkeitsorientierte Aktivität in therapeu-

tischen Werkstätten und ein Zuhause im vollbetreuten Wohnen. Die Menschen, die hier betreut werden, haben einen Bedarf an visueller und unterstützender Kommunikation, weshalb die verwendete Sprache im Alltag der Lebenswelt die Gebärdensprache ist.

Gemeinsam gestalten wir eine inklusive und lebendige Zukunft!

Passend dazu möchten wir nochmals an den Verkaufsladen vor dem Eingang der Lebenswelt erinnern. Hier machen Sie nicht nur den Beschenkenden eine Freude, sondern helfen auch all jenen, die diese tollen Dinge in Handarbeit herstellen.

Alles, alles GUTE!

Tag 1122, unser Bürgermeister zieht Bilanz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Halbzeit der laufenden Amtsperiode ist erreicht – ein guter Moment, um gemeinsam auf die bereits erzielten Erfolge zurückzublicken. Die vergangenen Jahre waren trotz vieler Herausforderungen geprägt von Fortschritt, Zusammenarbeit und einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde, die nicht nur mich stolz machen.

Was haben wir für unsere Kinder, Jugendliche und Familien erreicht:

- **Neue Krabbelstube** und ein **Zubau des Kindergartens II** bieten moderne Betreuungsmöglichkeiten.
- **Tempo 30** im Bereich der Schule
- Die **Sanierung und Aufstockung der Volksschule** sowie das erweiterte Angebot an Kinder- und **Nachmittagsbetreuung** setzen auf zukunftsfähige Bildung.
- Mit der **Lehrlingsmesse** stärken wir den Austausch zwischen Jugend und lokalen Unternehmen.

Auch kulturelle und ökologische Anliegen uns am Herzen:

- Der **Beitritt zur Klimabündnis-Gemeinde** unterstreicht unser Engagement für den Umweltschutz.
- **Kulturelle Abende, Kabarets, Dorffeste und Christkindlmärkte** bereichern das soziale Leben in Pinsdorf.
- Mit einem **Dienst-Elektroauto** leisten wir gerade auf den kurzen Dienststrecken unter Verwendung des selbst produzierten Stroms einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Wir haben in sichere und funktionale Infrastruktur investiert:

- Eine bunt gemischte (**ehrenamtliche**) **Schulwegpolizei** und die Verlegung einer kritischen Bushaltestelle erhöhen die Sicherheit am Schulweg.
- Der **Neubau der Bahnhaltestelle** mit kleiner aber feiner Grünfläche, **Park & Ride**- sowie **Bike & Ride-Anlagen** erleichtern



die Mobilität.

- Durch den **Vollanschluss Sternberg, barrierefreie Gehsteige** und die **Entschärfung** von weiteren Gefahrenstellen samt Geschwindigkeitsbeschränkungen verbessern wir nachhaltig die Verkehrslage.
- Der **Ausbau des FF-Depot Wiesen**, der **Grundankauf für das Depot der FF-Pinsdorf** für die Sicherheit sowie der neue **Verbindungsweg Fraunsdorf** stärken unsere Gemeinde.
- Dazu sind wir im Bereich Digitalisierung durch den **Glasfaserausbau**, auch abseits des Ortszentrums, weiter auf Kurs.

Die Weiterentwicklung moderner Services gewährleistet Komfort und eine stabile Zukunftssicherung:

- Unsere **Gemeindezeitung**, eine **digitale Verwaltung** und eine der ersten **Black-out-tauglichen** **Amtsstellen** machen uns zukunftsfähig.
- Eine **kostenlose Rechtsberatung** und die Einführung einer **einheitlichen Postleitzahl** sind nur wenige von vielen Punkten, die direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Ein Danke an alle Akteure!

Diese Erfolge sind nur durch Zusammenarbeit möglich. Besonders stolz macht mich die Tatsache, dass wir – trotz oft unterschiedlicher Ansätze in unseren Gre-

mien – über Parteigrenzen hinwegdenken, um stets das Beste für unseren Ort herauszuholen.

Gerade deshalb bereitet mir dieser anspruchsvolle und komplexe Job viel Freude.

Nicht zuletzt auch die Tatsache, wie wir Themen angehen, analysieren und diskutieren, bis wir tragfähige Lösungen gefunden haben. Genau dadurch können Dinge nachhaltig funktionieren. Diesen langfristigen und stabilen Ansatz werde ich auch in Zukunft mit vollster Überzeugung weiterverfolgen.

Mein besonderer Dank gilt auch unseren **über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die in den unterschiedlichsten Fachabteilungen jeden Tag ihr Bestes geben, „damit der Laden läuft“.

Die nächsten Jahre bieten viele weitere Chancen und Möglichkeiten, welche Pinsdorf auch auf lange Sicht noch lebenswerter machen. Mit Teamgeist, Tatkraft und eurem Vertrauen werde ich meinen Kurs fortsetzen, um gemeinsam auch die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

In diesem Sinne:

Pack ma's an – für ein starkes Pinsdorf!

Danke für eurer Vertrauen!

Jürgen Berchtaler



Christa Schiemel,
Vizebürgermeisterin

Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

Positiv in die Zukunft zu blicken ist für mich besonders wichtig – und wenn ich einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024 werfe, dann muss ich sagen, es war ein Jahr voller aufregender und oftmals auch sehr lustiger Momente.

Wir haben gemeinsam viele Feste gefeiert und bei unzähligen guten Gesprächen mit unseren neuen Mitbürgern, die in Pinsdorf ihren Wohnraum verwirklicht haben, viel Neues entdeckt. Es war mir eine Freude, so viele neue Gesichter kennen und schätzen zu lernen.

Besonders hervorheben möchte ich den Sozialausschuss unter der Leitung von Obfrau Ida Kerschbaummayr, die gemeinsam

mit ihrem Team immer wieder zeigt, wie wichtig das Miteinander ist. Sei es beim Feiern, bei der Ehrung unserer Mitbürger oder auch bei der Gelegenheit, einfach einmal „Danke“ zu sagen.

Ein Highlight war der Nachmittag der Senioren im Frühling, den die Gemeinde für unsere älteren Mitbürger im Dorfhof Engl-Grafinger veranstaltet hat. Mit Klängen der „Kufhaus Musi“ kam schnell eine wunderbare Stimmung auf. Es war ein Nachmittag voller Freude und Zusammenhalt!

Das Frühlingskonzert unseres Musikvereins im Toskana Congress Gmunden war ebenfalls ein unvergesslicher Abend. Wir erlebten einen besonderen Abend mit Freunden aus nah und fern, und die Moderatorin Agnes Hofstätter führte uns auf gewohnt charmante Weise durch das Programm. Ihre Worte darüber, wie wertvoll und schön es ist, sich bei Proben zu treffen und mit Musik das Leben in Schwung zu halten, werden zu 100 Prozent gelebt.

Im Sommer, bei herrlichem Wetter, durften wir das Dorffest feiern – ein echter Fixpunkt in unserem Jahreskalender. Es war wieder ein Fest der Begegnung, das uns als Gemeinschaft noch enger zusammenbrachte.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war der Gottesdienst am 13. Oktober, bei dem wir unsere Ehepaare feierten, die ihr silbernes, goldenes oder sogar diamantenes Hochzeitsjubiläum feierten. In einer feierlichen Zeremonie in der Kirche, gestaltet von Pfarrassistent Mag. Gerhard Pumberger, durften wir den Jubilaren unseren Respekt und unsere besten Wünsche aussprechen. Der Sektempfang im Anschluss und das festlich gedeckte Mittagessen im Gasthaus Moshammer rundeten diesen besonderen Tag ab.

Es gäbe noch vieles mehr zu erzählen, doch ich lade euch ein, die Gemeindezeitung zu lesen, die für euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, gestaltet wird und viele interessante Informationen über unser schönes Pinsdorf bereithält.

Ich wünsche euch allen einen schönen Jahresausklang und das Allerbeste für das Jahr 2025.

Auf ein weiteres spannendes Jahr mit vielen gemeinsamen Momenten!

Eure Vizebürgermeisterin
Christa Schiemel

Wir möchten auch heuer mit Hilfe von vielen Menschen in Pinsdorf Weihnachtswünsche wahr werden lassen. Wir werden unseren Christbaum wieder im Foyer der Gemeinde aufstellen.

Die Wunschzettel sind im Briefkasten auf der Rückseite der Gemeinde (Richtung Kirche) zu finden. Jeder Wunschzettel hat eine Nummer und einen Abriss, den sich die Wünschenden behalten. 40€ ist die Grenze für einen Wunsch. In Familien dürfen natürlich mehrere Wunschzettel ausgefüllt werden. Diese können während der Öffnungszeiten der Gemeinde bei Frau Viktoria Blenk von **Donnerstag, 28.11., bis Donnerstag, 12.12.**, abgegeben werden.

Der Kinderbetreuungsausschuss der Gemeinde und unser Bürgermeister bieten

Alle Jahre wieder: der Wunsch- christbaum



heuer auch die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung von Familien an, für die die Kosten der Kinderbetreuung eine Hürde sind. Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler erklärt in einem eigenen Artikel, wie es funktioniert.

Am Christbaum im Gemeindefoyer werden die Sterne mit den Wünschen (siehe Bild) ab 1.12. von den Menschen gepflückt, die anderen eine Freude machen wollen. Je früher die Wünsche abgegeben werden, desto mehr Zeit haben die Schen-

kenden zum Besorgen der Gaben und liebevollen Einpacken der Geschenke.

Ab **Montag, 16.12.**, können die Päckchen unter dem Christbaum abgeholt werden. Wichtig ist, dass auf den Päckchen die Nummer des Wunschsterns gut sichtbar ist.

Als grüne Fraktion freuen wir uns darauf, wenn wieder viele Menschen in Pinsdorf bei dieser Aktion dabei sind – als Schenkende und als Beschenkte. Jetzt schon ein großes Dankeschön an euch alle.



Unterstützung für unsere Kleinsten!

Auf Initiative der Ausschussobfrau für Kinderbetreuung und unseres Bürgermeisters wird die vor 3 Jahren ins Leben gerufene Wunschchristbaumaktion der „Grünen“ um einen sozialen Punkt erweitert.

In unserem Gemeindegebiet gibt es knapp 10 Familien, bei denen die Rückstände für die Kinder, die unsere Einrichtungen besuchen, Jahr für Jahr anwachsen.

Diese Rückstände betreffen beispielsweise Elternbeiträge für den Hort, das Mittagessen im Kindergarten oder auch Materialbeiträge.

Um diesen strikt anonym behandelten Familien in der Weihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten und ihnen unter die Arme zu greifen, entstand die Idee, die bestehende Hilfsaktion zu erweitern. Im Zuge des Wunschchristbaums können dieses Mal auch Sterne für diese Familien eingelöst werden. Mit dem in bar- oder per Überweisung gespendeten Beitrag können Sie dazu beitragen,



Bgm. Jürgen Berchtaler, Christa Recheis-Kienesberger, Michaela Rursch, Manuela Glocker

die finanziellen Belastungen zu reduzieren, den betroffenen Familien direkt zu helfen und ihnen eine positive Überraschung zu schenken. Natürlich auch bequem von zu Hause aus:
Spendenkonto AT34 3451 0000 0431 0017

Empfänger: **Gemeinde Pinsdorf**
Verwendungszweck: **Christkind**
Spenden ist ab sofort bis zum 31. Dezember möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für Ihre Hilfsbereitschaft.

Am 31. Januar 2025 findet die in Pinsdorf initiierte Lehrlingsmesse zum zweiten Mal statt, diesmal in der Nachbargemeinde Ohlsdorf. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr geht die Messe in die Verlängerung und bietet auch heuer wieder eine hervorragende Gelegenheit, sich über Ausbildungsangebote und Karrieremöglichkeiten in unserer nächsten Umgebung zu informieren.

Die beiden Bürgermeister der Gemeinden Ohlsdorf und Pinsdorf freuen sich, dass zahlreiche lokale Unternehmen die Möglichkeit nutzen, sich den Jugendlichen aus der Region vorzustellen. Natürlich erhalten die Pinsdorfer Jugendlichen eine persönliche Einladung, um sich über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten zu informieren und in direkten Austausch mit den Betrieben zu treten.

Lehrlingsmesse 2025 – Zukunftsperspektiven für unsere Jugend



Bgm. Ines Mirlacher, Bgm. Jürgen Berchtaler

Die Lehrlingsmesse ist die ideale Gelegenheit, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren und wertvolle Kontakte für die berufliche Zukunft zu knüpfen. Alle Jugendlichen aus Pinsdorf sind herzlich eingeladen, diese Chance zu nutzen und einen Schritt in die Zukunft zu gehen. Hier bestimmen unsere Jugendlichen wie es weitergehen kann: Mezzo Ohlsdorf am 31. Januar 2025 zwischen 10:30-15:00, natürlich sind Freunde und Eltern genauso willkommen! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen erfolgreichen Austausch!



Bericht aus dem Bau- und Planungsausschuss

Alexander Hermanseder,
Obmann Stellvertreter Bau- und Planungsausschuss



Am 19. September 2024 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Pinsdorf die feierliche Schlüsselübergabe für die neue Wohnanlage der Wohnungsgenossenschaft **Familie** statt. Dabei wurden die Schlüssel an 42 Mieterinnen und Mieter überreicht. Es ist mir eine besondere Freude, so viele neue Pinsdorferinnen und Pinsdorfer in unserer Gemeinde willkommen heißen zu dürfen. Mit der Fertigstellung dieser Wohnanlage konnten wir außerdem die letzten größeren Wohnbauprojekte an der Gmundner Straße und in Pinsdorf erfolgreich abschließen. Somit kehrt zum Jahresende 2024 wieder ein Stück mehr Ruhe in unseren Ort ein. Ich möchte zudem betonen, dass seitens der Gemeinde – mit Zustimmung aller Fraktionen – derzeit keine weiteren Widmungen für größere Wohnbauprojekte geplant sind. Die jüngsten Bauprojekte wurden ausschließlich auf bereits als Bauland gewidmeten Flächen realisiert.

Leider gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten aus dem Bau- und Planungsausschuss. In den vergangenen Monaten kam es vermehrt zu Vandalismusschäden an Gemeindeobjekten und öffentlichen Einrichtungen. Zu den größten Beschädigungen zählen:

- Die öffentlichen WC-Anlagen am Bahnhof und am Ortsplatz,
- ein Fenster des Kindergartens,
- sowie der Funcourt im Bereich der Volksschule.

Darüber hinaus sind verstärkt Vermüllungen im Umfeld von Bildungseinrichtungen und Sportstätten zu beobachten. Um den Verursachern auf die Spur zu kommen, werden die besonders anfälligen Orte verstärkt überwacht. Bereits entstandene Schäden wurden der Polizei gemeldet, und entsprechende Ermittlungen sind im Gange. Ich



Feierliche Schlüsselübergabe für die neue Wohnanlage der Wohnungsgenossenschaft



appelliere an alle Einwohnerinnen und Einwohner, ein wachsames Auge auf unsere öffentlichen Einrichtungen zu haben. Bei Verdachtsfällen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde. Ebenso bitte ich alle Eltern, mit ihren Kindern über diese Vorfälle zu sprechen und sie über die möglichen rechtlichen Konsequenzen aufzuklären. Es ist äußerst bedauerlich, dass durch Vandalismus Eigentum beschädigt wird, das mit Steuergeldern aller Bürger finanziert wurde.



Abschließend möchte ich mich bei allen Pinsdorferinnen und Pinsdorfern für das Vertrauen in die Arbeit der Gemeinde und ihrer Ausschüsse bedanken.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Bericht aus dem Kulturausschuss

Heidi Berchtaler,
Obfrau Kulturausschuss

GEMEINDE

PINSDDORF



Am 25. Oktober fand in Pinsdorf ein unvergesslicher Abend der alpenländischen Volksmusik statt. Das Dorfhotel Engl-Grafinger war restlos gefüllt, als sich Musikliebhaber aus nah und fern einfanden, um gemeinsam bei den traditionellen Klängen zu verweilen.

Die Weberhäusl Musi aus Hallwang, der Burgberger Dreigesang mit hochrangiger Begleitung aus Salzburg und die Gimpelsel Saitenmusi aus Bad Aussee präsentierten ihren Gesang und Stückerl. Peter Gillesberger führte auch heuer wieder durchs Programm. Mit Wortwitz in Gedichtln und Gschichtln und der Vorstellung der Gruppen nahm er uns in einen lustig gemütlichen Abend mit.



Gruppenfoto mit Gemeindevertretung

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Singen mit Leopold Breinlinger vom Burgberger Dreigesang, der unserem Publikum einen Jodler aus seiner Liederschatztruhe beibrachte.

Das Publikum dankte es den Gruppen mit gewaltigem Applaus. Ich freue mich auf nächstes Jahr und bin schon wieder auf der Suche nach neuen guten Musikgruppen. Man darf gespannt sein.

Mein Dank gilt der Gemeinde Pinsdorf, Bgm. Jürgen Berchtaler, dem Kulturausschuss, dem Dorfhotel Engl-Grafinger und allen fleißigen Helfern.

Die kommenden Veranstaltungen:

- 5.1.2025 **Glöcklerlauf** am Ortsplatz, Beginn 18.00 Uhr



Musikverein Pinsdorf Konzertwertung

Der Musikverein Pinsdorf hat bei der diesjährigen Konzertwertung in der Kitzmantelfabrik in Vorchdorf erneut sein Können unter Beweis gestellt. Die Jury bewertete an diesem Tag im Halbstundentakt. Sie er-

reichten die GOLD-Auszeichnung mit sensationellen 95,70 von max. 100 Punkten. Das Ergebnis harter Arbeit, ein gutes Team im Background und sehr eifrige MusikerInnen. Die ersten Gratulanten waren unsere anwesenden Gemeindevertreter.

Sowohl unsere Vizebürgermeisterin als auch unser Bürgermeister ließen sich diesen Erfolg nicht entgehen. Auch von unserer Seite nochmals herzliche Glückwünsche und große Bewunderung für diesen großartigen Erfolg!



Bericht aus dem Sport- und Jugendausschuss

Marlene Mohr,
Obfrau Sport- und Jugendausschuss



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wenn ich auf 2024 zurückblicke, sehe ich viele schöne Momente, die mir Freude bereitet haben!

Einige Ortsmeisterschaften standen auf dem Programm: vom Eisstockschießen über Kegeln und Fußballspielen bis hin zum Asphaltstockschießen. Ich möchte an dieser Stelle allen Ortsmeisterinnen und Ortsmeistern herzlich gratulieren! Ich hoffe, wir sehen uns alle im kommenden Jahr wieder.

Natürlich wurde nicht nur sportlich angepackt, sondern auch ordentlich gefeiert. Die Feste des ASKÖ und der noch jungen Landjugend Pinsdorf luden zum Mitfeiern und Verweilen ein – eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen. Besonders freut es mich, immer wieder über den Ferien(S)pass berichten zu dürfen. Das Angebot wird von den Pinsdorfer Kindern hervorragend angenommen, und es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung sie dabei sind.

In der letzten Sitzung des Ausschusses haben wir erneut den Beschlussvorschlag zur Jugendförderung erarbeitet. Dabei wird



Michel Régis, Alois Fink, Mohedano Rodriguez Antonio

jedem Verein, der Jugendarbeit leistet, ein anteiliger Betrag aus dem Jugend-Förder-Topf zugeteilt. Ich bin immer wieder beeindruckt – und dankbar – für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die die Mitglieder der Pinsdorfer Vereine für die Jugend aufwenden. Ein großes DANKE an alle, die sich so engagiert einbringen!

Ein außergewöhnlicher Erfolg gelang Alois Fink im September dieses Jahres: Bei der Berglauf-WM in Canfranc (Spanische Pyrenäen) holte der Pinsdorfer den Weltmeistertitel in der Klasse M75 – sowohl im 6-km-Uphill-Bewerb als auch im 17-km-

Traillauf. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Günther Nolz sicherte er sich zudem die Silbermedaille im Teambewerb des 17-km-Traillaufs. Bei dieser Weltmeisterschaft waren 1.380 Läufer aus 36 Nationen am Start – eine unglaubliche Leistung! Herzliche Gratulation, Alois, zu diesem großartigen Erfolg!

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Sport- und Jugendausschusses für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Ich freue mich schon darauf, im Jahr 2025 gemeinsam weiterzumachen!



Neue Regelungen für Hundehalter in Oberösterreich ab 1.12.2024

Ab dem 1. Dezember 2024 treten in Oberösterreich neue Regelungen für Hundehalter in Kraft. Das novellierte Hundehaltegesetz bringt verstärkte Verantwortung und klare Pflichten mit sich. Ziel dieser Änderungen ist es, ein sicheres und harmonisches Zusam-

menleben von Mensch und Hund zu fördern sowie Vorfälle zu verhindern, die durch unzureichende Aufsicht oder Kontrolle entstehen könnten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://hundehaltung-ooe.at/>



Bericht aus dem Umweltausschuss

Ing. Christian Rursch,
Obmann Umweltausschuss



Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, in dem zahlreiche Projekte und Initiativen in Pinsdorf erfolgreich umgesetzt wurden. Von der intensiven Arbeit für den Klima- und Zivilschutz bis hin zu vielfältigen Gemeinschaftsaktionen - es wurde eindrucksvoll gezeigt, wie viel bewegt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Im nachfolgenden Rückblick möchte ich die Höhepunkte und Erfolge des vergangenen Jahres zusammenfassen.

Bereits am 29. Januar 2024 lud die Klimabündnis-Gruppe Pinsdorf alle Vereine zu einem kostenlosen Vortrag mit dem Titel „Green Events – Wir veranstalten keinen Mist!“ ein. Heidi Stacherl vom Klimabündnis Oberösterreich informierte über nachhaltige Veranstaltungsorganisation. Rund 20 Vereinsvertreter nahmen teil und gaben positives Feedback.

Auch im Jahr 2024 wurde die **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“** in der Gemeinde Pinsdorf wieder erfolgreich durchgeführt – und das mit einem neuen Teilnehmerrekord! Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam eine Jause eingenommen, was den Tag in einer gemütlichen Atmosphäre abrundete. Für das kommende Jahr ist der Termin bereits fixiert: Die Aktion findet am 26. April 2025 statt.

Am 11. Juni 2024 fand im Rahmen des Umweltausschusses eine **Exkursion zur Fa. VORWAGNER Kreislaufwirtschaft GmbH** statt. Ziel war es, ein besseres Verständnis für Kreislaufwirtschaft und Recycling zu entwickeln. Nach einem Rundgang durch die Recyclinganlagen lernten wir die Bedeutung der Mülltrennung und Ressourcennutzung kennen. Die Exkursion endete mit einer Diskussionsrunde, die die Teilnehmer dazu anregte, bewusster mit Ressourcen umzugehen. Die Kreislaufwirtschaft ist eine wichtige Strategie für eine nachhaltige Zukunft.

Am 18. Mai 2024 fand im Rahmen der Feuerlöscher-Überprüfung eine **Sandsack-Abfüllaktion** statt – ein wichtiger Beitrag zum Zivilschutz. Mit Unterstützung der FF-Pinsdorf und FF-Wiesen wurden zahlreiche Sandsäcke für den Schutz bei Starkregenereignissen vorbereitet.

Im Juli fand bereits die zweite **GEHmeinderADS-Sitzung** statt. Zahlreiche Mandatarinnen und Mandatäre setzten ein starkes Zeichen, indem sie mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Sitzung kamen. Die Aktion soll bewusst machen, wie sehr unsere Mobilitätsentscheidungen die Lebensqualität in der Gemeinde beeinflussen.

Mitte September, passend zur Europäischen Mobilitätswoche, organisierte die Klima-

bündnisgruppe Pinsdorf gemeinsam mit der Volksschule und dem Elternverein eine spannende **Schulweg-Mitmachaktion**: Die Schülerinnen und Schüler sammelten Stempel für jeden Schulweg, den sie zu Fuß, mit dem Rad, Roller oder Bus zurücklegten. Ein besonderes Highlight war die vom Elternverein organisierte Schulweg-Sternwanderung am Freitag, bei der über 100 Kinder begeistert teilnahmen. Die gelungene Aktion hat alle überzeugt und steht auch im nächsten Jahr wieder fix im Kalender!

Für eine Gemeinde wie Pinsdorf bietet der Ausblick auf 2025 die Chance, durch **lokale Klimastrategien** aktiv zur Emissionsreduktion beizutragen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Bürgern und lokalen Unternehmen ist entscheidend, um konkrete Maßnahmen umzusetzen und eine lebenswerte, klimafreundliche Umgebung zu schaffen. Gleichzeitig sollte soziale Gerechtigkeit berücksichtigt werden, um alle Bevölkerungsgruppen einzubeziehen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeitern, den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Umweltausschusses sowie bei unserer Klimabündnisgruppe für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen Pinsdorferinnen und Pinsdorfern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Wichtige Informationen zur Abfallwirtschaft ab 2025

Die Gemeinde Pinsdorf wurde vom Bundesabfallwirtschaftsverband (BAV) über wesentliche Änderungen in der österreichischen Abfallwirtschaft informiert, die ab dem 1. Januar 2025 in Kraft treten. Dazu gehören die Einführung eines Einweg-Pfands auf PET-

Getränkeflaschen und Getränkedosen sowie die einheitliche Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen in der gelben Tonne. Wichtig: **Die gelben Tonnen bleiben bestehen** und werden weiterhin für die Sammlung dieser Verpackungen genutzt.

Der BAV und die Gemeinde setzen auf eine frühzeitige Information, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Weitere Informationen zu den Änderungen können in der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung nachgelesen werden.



Klimabündnistreffen, Auszeichnung der KlimaAcker-Schule und neue Aktionen für 2025

Beim heurigen Klimabündnistreffen in Schwanenstadt hat sich unsere Klimabündnisgruppe gemeinsam mit Umweltausschussobmann Christian Rursch und Bürgermeister Jürgen Berchtaler viele Ideen und neuen Schwung geholt. Die Volksschule Pinsdorf wurde für ihr engagiertes Mitmachen bei der Aktion „KlimaAcker“ von Landesrat Stefan Kaineder ausgezeichnet.



Klimabündnis GF Norbert Rainer, Vorstandsvorsitzende Katharina Seebacher, BGM Jürgen Berchtaler, VS Direktor Peter Kaiser, Umweltausschussobmann Christian Rursch, LR Stefan Kaineder, Max Reisinger

Schwerpunkt Radfahren

Der Austausch mit anderen engagierten Freiwilligen, die Präsentation von Best-Practice-Beispielen aus einer der 310 Klimabündnis-Gemeinden und nicht zuletzt die inspirierenden Vorträge haben unsere Gruppe erneut sehr motiviert. Besonders spannend fanden wir die Radfahrberatung, die wir als Nächstes in Anspruch nehmen werden. Dafür möchten wir sinnvollerweise auch unsere Nachbargemeinde Ohlsdorf gewinnen.

Ergänzend dazu soll kommendes Jahr die Aktion „Pinsdorf radelt!“ die Pinsdorferinnen und Pinsdorfer zu mehr Bewegung motivieren. Wir laden schon jetzt herzlich zum Mitmachen ein. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung erfahren Sie mehr darüber.

Auszeichnung für Volksschule

Am Rande des Klimabündnistreffens wurde die Volksschule Pinsdorf, die bei vielen Projekten mit dem Klimabündnis Oberösterreich zusammenarbeitet, von Landesrat Stefan Kaineder als KlimaAcker-Schule ausgezeichnet. Wer bei der Schule vorbeispaziert, kann die drei üppig bepflanzten Hochbeete und die neu gesetzte KlimaHecke mit heimischen Sträuchern nicht übersehen!

Wir freuen uns sehr, wenn sich weitere an Umwelt- und Klimaschutz Interessierte bei uns melden und unser Team bereichern. Gern bei Christian Rursch unter klimabuendnis@pinsdorf.ooe.gv.at melden!

Motor aus – Klima an!

In Pinsdorf sorgt ein altbekanntes Ärgernis für Unmut: Autos, die bei kurzen Besorgungen wie am Bankomaten oder in der Trafik einfach mit laufendem Motor stehen gelassen werden. Dabei ist das laut Kraftfahrzeuggesetz (§102 Abs. 4) ausdrücklich verboten!

Man könnte meinen, das Laufenlassen des Motors sei eine schlaue Idee – schließlich bleibt der Innenraum warm oder kühl, und man spart sich die Wartezeit beim Neustart. Aber Hand aufs Herz: Das ist genauso sinnvoll, wie den Kühlschrank offen zu lassen, um die Küche zu kühlen. Es bringt rein gar nichts – außer mehr Lärm, zusätzliche Abgase und ein schlechtes Gewissen. Und dann gibt es noch den Klassiker: Den Motor laufen lassen, während die Kinder vor der Schule aus- bzw. einsteigen – so unnötig, wie Holz in den Wald bringen. Warum nicht einfach den Motor abstellen? Damit schont man nicht nur die Umwelt, sondern auch das Auto, das von weniger Verschleiß profitiert. Und die Nachbarn? Die freuen sich über weniger Lärm und Gestank.

Liebe PinsdorferInnen, gebt der Umwelt, euren Mitmenschen und euch selbst etwas Gutes: Stellt den Motor ab, wann immer es möglich ist. Das Klima, eure Nachbarn und sogar euer Auto werden es euch danken – vielleicht mit einem zufriedenen „Schnurren“ bei der nächsten Fahrt!



Am Freitag, den 8.11.2024, lud die Gesunde Gemeinde Pinsdorf anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einer Jubiläumsfeier ein. Die Arbeitskreisleiterin Rosemarie Helms begrüßte die Gäste und übergab anschließend das Mikrophon der Bezirksleiterin Andrea Mayer, die die Ehrengäste willkommen hieß. Allen voran die Hausherrn Mag. Gerhard Pumberger und Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler sowie die Vizebürgermeisterin Christa Schiemel und Altbürgermeister Ing. Dieter Helms. Ebenso wurden der Direktor der Volksschule Pinsdorf Peter Kaiser, Heinz Hierzer, Leiter der Lebenswelt und die Leiterinnen der Kindergärten, Gabi Pumberger und Ursula Ramsimmer, begrüßt. Alle anwesenden Gemeindevertreter, der ehemalige Arbeitskreisleiter Hans Egger und alle Arbeitskreismitglieder wurden herzlich willkommen geheißen.

Andrea Mayer zeigte mit einer Powerpoint-Show die Entwicklung der Gesunden Gemeinde Pinsdorf von der Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ über die einzelnen Veranstaltungen wie Vorträge, Teilnahme am Ferienpass und die Bschoabinkerloas bis zu den erhaltenen Preisen für Zertifikate, wobei besonders der 1. Preis des Landes Oberösterreich für Gesundheitsförderung, der immerhin mit € 1.500 dotiert war, hervorgehoben wurde. Die Regionalleiterin

20 Jahre Gesunde Gemeinde



Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

dankte den Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, wünschte der Gesunden Gemeinde Pinsdorf weiterhin alles Gute und ersuchte den Arbeitskreis, für ein Foto zur Bühne zu kommen.

Die Arbeitskreisleiterin Rosemarie Helms bedankte sich bei Andrea Mayer für die Präsentation und die laufende Unterstützung mit einem kleinen Geschenk. Ebenso bedankte sie sich bei ihrem Vorgänger Hans Egger für den Start der Gesunden Gemeinde. Ein besonderes Dankeschön sprach Rosemarie Helms ihren Mitgliedern des Arbeitskreises für die Unterstüt-

zung bei der „Gesunden Schuljause“ aus. Einmal im Monat werden ca. 240 Brote mit gesunden Aufstrichen, 100 Früchtespieße und 120 Müsli für die Schulkinder zubereitet – und dies seit 12 Jahren.

Anschließend übernahm die Ebenseer Band „die Revierlichen“ den weiteren Verlauf des Abends, und so fand bei schwungvoller Volksmusik und einigen Einlagen aus dem Kabarett „Da Gedi“ die Feier ihren gemütlichen Ausklang. Die Gesunde Gemeinde wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK



Bericht aus dem Sozialausschuss

Ida Kerschbaummayr,
Obfrau Sozialausschuss



Im vergangenen Oktober durften wir wieder im Rahmen des Sozialausschusses die „Hochzeitsjubilarsfeier“ begleiten. Es hat mich persönlich besonders gefreut, dass heuer wieder zahlreiche Jubelpaare der Einladung gefolgt sind und diesen besonderen Tag miteinander gefeiert haben. Nach einer gemeinsamen Messe in der Pfarrkirche Pinsdorf, welche von Mag. theol. Gerhard Pumberger gehalten wurde, ging es gleich auf den Kirchenvorplatz zum Fotografen, welcher wieder mit viel Humor die besten Seiten unserer Jubelpaare eingefangen hat. Nach einem Sektempfang im Gemeindeamt ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen

Mittagessen im Gasthaus Moshammer ausklingen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch heuer wieder bei der „Lebenswelt Pinsdorf“ für die Anfertigung der Hochzeitsanstecker sehr herzlich bedanken. Der „Nachmittag der Seniorinnen und Senioren“ wird im nächsten Jahr erstmals im Pfarrzentrum Pinsdorf stattfinden. Als Termin wurde hierfür der 29. März 2025 festgelegt. Beginnen werden wir um 14 Uhr und im Sinne des Titels der Veranstaltung einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Die Weihnachtszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, innezuhalten und das vergangene

Jahr Revue passieren zu lassen. Sie lädt uns ein, Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen, Kraft zu schöpfen und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft zu stärken. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und viele schöne Momente. Möge 2025 ein Jahr des Miteinanders und der positiven Entwicklungen für uns alle werden. Genießen Sie die besinnlichen Tage und lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam daran arbeiten, unser Pinsdorf zu einem Ort zu machen, an dem sich alle wohlfühlen. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Abfallabfuhrplan Ort 2025

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahr</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Staatsfeiertag</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa <small>Allerheiligen</small>	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo <small>Hl. Drei Könige</small>	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Pfingsten/Valentag</small>	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo <small>Maria Empfängnis</small>
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Pfingstmontag</small>	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So <small>Muttertag</small>	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So <small>Palmsonntag</small>	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do <small>Gründon.</small>	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karfreitag</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do <small>Fronleichnam</small>	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So <small>Ostern</small>	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo <small>Ostermontag</small>	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi <small>Heiligabend</small>
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>Christtag</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So <small>Nationalfeiertag</small>	26 Mi	26 Fr <small>Stefanitag</small>
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Di <small>Christ Himmelfahrt</small>	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do	30 So	30 So <small>Beginn der Sommerzeit</small>	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di
31 Fr	31 Mo	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 Mo	31 Mi <small>Silvester</small>

Legende: Restmüll Kunststoff Biomüll Papier Grünschnitt Christbäume

Angaben ohne Gewähr

Änderung der Leichtverpackungssammlung ab 2025



das Sammelsystem für Leicht- und Metallverpackungen angepasst. Ab dann dürfen neben Leicht- auch Metallverpackungen in der Gelben Tonne entsorgt werden. Darüber hinaus wird ein Pfandsystem für Einweg-Getränkflaschen und -dosen eingeführt.

Neue Regelungen in den Altstoffsammelzentren (ASZ)

Das wirkt sich auch auf die Sammlung von Kunststoffverpackungen in den Altstoffsammelzentren (ASZ) aus. Ab 2025 werden noch folgende Kunststoffverpackungsarten gesammelt: Verpackungsfolien, Kanister und Eimer ab 5 Liter, Styroporverpackungen (EPS).

sen restentleert sein oder im Zweifelsfall direkt im ASZ entsorgt werden.

Entfernung der Blauen Tonnen

Ein weiterer Schritt: Zwischen dem 7. und 10. Januar 2025 werden alle Blauen Tonnen von den öffentlichen Sammelplätzen entfernt. Die Altglascontainer bleiben jedoch bestehen. Verschlüsse von Glasflaschen gehören ab dann in die Gelbe Tonne und sollten zu Hause getrennt entsorgt werden.

Weitere Infos unter: www.oesterreich-sammelt.at

Kontakt & weitere Informationen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den **Bezirksabfallverband Gmunden**:
Telefon: 06133 6472
E-Mail: office@bav-gmunden.at
www.umweltprofis.at/gmunden sowie auf unseren Social-Media-Kanälen unter [bav.gmunden](https://www.facebook.com/bav.gmunden)

Gelbe Tonne & Einwegpfand

Ab 2025 treten im Bezirk Gmunden wichtige gesetzliche Neuerungen in der Verpackungssammlung in Kraft. Unter dem Namen „Die Gelbe Formel“ wird

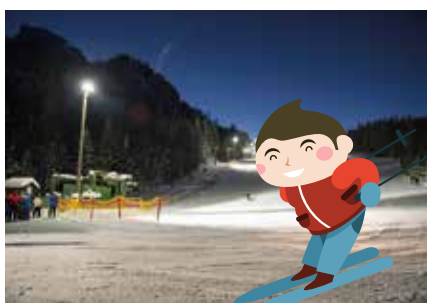
Es können weiterhin Getränkeverbundkartons und Metallverpackungen im ASZ abgegeben werden. Ein besonderes Augenmerk gilt brandgefährlichen Verpackungen wie Spraydosen. Diese müs-

Abfallabfuhrplan Umgebung 2025

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahr</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Staatsfeiertag</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa <small>Allerheiligen</small>	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo <small>Hl. Drei Könige</small>	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Pfingsten/Valentag</small>	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo <small>Maria Empfängnis</small>
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Pfingstmontag</small>	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So <small>Muttertag</small>	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So <small>Palmsonntag</small>	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa <small>Gründon.</small>	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So <small>Karfreitag</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do <small>Fruchttag</small>	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So <small>Ostern</small>	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo <small>Ostermontag</small>	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi <small>Heiligabend</small>
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>Christtag</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So <small>Nationalfeiertag</small>	26 Mi	26 Fr <small>Stefanitag</small>
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do <small>Christi Heimfahrt</small>	29 So	29 Mi	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do	30 So	30 Mi <small>Beginn der Sommerzeit</small>	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di
31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Mi <small>Silvester</small>

Legende: Restmüll **Kunststoff** Biomüll **Papier** Grünschnitt **Christbäume**

Angaben ohne Gewähr



Gratisliftkarten – Familienskigebiet Hochlecken

Auch dieses Jahr hat sich der Gemeindevorstand einstimmig für die Unterstützung in Form von Gratisliftkarten für alle Pinsdorfer Kinder entschieden.

Die Liftkarten können am Gemeindeamt Pinsdorf während der Amtszeiten maximal 7 Tage im Vorhinein abgeholt werden. Bei der Abholung werden sie mit einem Datumstempel versehen und können nur an diesem Tag verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Aktion nur für Kinder von 6 bis 15 Jahren gilt, die ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Pinsdorf haben.

Ein Umtausch der Karte im Skigebiet ist nicht möglich.

Kindergarten- einschreibung

Am **Mittwoch, den 22.01.2025** in der Zeit von **13:30-17:00 Uhr** ist im Kindergarten 1, Adresse: Steinbichlstraße 11, 4812 Pinsdorf

Parkplatz: Steinbichlstraße 11, die Einschreibung für die Aufnahme möglich.

Die Eltern werden ersucht, den Einschreibetermin einzuhalten.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
 - Impfzeugnis des Kindes
 - Ärztl. Bestätigung
 - Fragebogen Kindergartenanmeldung
- Zur Anmeldung muss auch das Kind mitgenommen werden!

Kontaktperson:

Birgit Mairhuber

Telefon: 07612/6395518



Christbaum- abholstationen



1. Aurachtalstraße 58 (Dichtlmühl)
2. Kufhausstraße bei Haus Nr. 37 (Brücke **NEU**)
3. Edtweg bei Haus Nr. 7
4. Innergrubstraße neue Zufahrt Gemeindegrund gegenüber P&R
5. Wagnerstraße Parkplatz Kieninger
6. Siedlungsstraße bei Glascontainer
7. Sportplatzstraße unten, Nr. 18



8. Sportplatzstraße bei Einfahrt Tiefgarage, Nr. 21
9. Neuhofenstraße ehem. Bahnübergang (**NEU**) nahe Neuhofenstr. 46a
10. Regenbecken unterhalb von Birkenweg 10
11. Kurvenbereich Leitenstraße 1 (**NEU**)
12. WSO Wiesen (**NEU**), Brücke Gehweg zu Wiesenstraße 9
13. Feuerwehrdepot Wiesen
14. Bauhof Steinbichlstraße 32 bei den Glascontainern

Schneeräumung

Beeinträchtigung der Schneeräumung und der Verkehrssicherheit durch unzureichenden Hecken- Baum- und Grünschnitt

Verkehrssicherung ist nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich. Dazu gehört auch die Schneeräumung.

In diesem Zusammenhang muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Pflanzen und Sträucher von privaten Grundstücksflächen in den öffentlichen

Verkehrsraum (Straßen und Gehsteige) hineinragen und somit die Schneeräumung sowie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Auch in Kreuzungsbereichen dürfen Sträucher und Pflanzen sowie nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge keine Sichtbehinderung darstellen.

Zur Verkehrssicherheit gehört auch, dass Straßenlampen, Verkehrszeichen, Straßennamensschilder u. ä. nicht durch Anpflanzungen an den Grundstücksgrenzen verdeckt werden.

Zu bedenken ist dabei auch, dass Müllfahrzeuge und im Winter die Räum- und Streufahrzeuge mit ihren hohen Sonderaufbauten durch den üppigen Bewuchs

stark behindert werden.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden und eine sichere Verkehrsführung zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass diese Vorschriften eingehalten werden.



GEMEINDE

PINS DORF



Veranstaltungen & Termine

07.12.24	19:00	Adventkonzert Ines Haas	Freunde der Pfarre Pinsdorf	<i>Pfarrzentrum</i>
13.12.24	ganztägig	Weihnachtsblasen	Musikverein Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
14.12.24	ganztägig	Weihnachtsblasen	Musikverein Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
15.12.24	ganztägig	Weihnachtsblasen	Musikverein Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
25.12.24	10:00	Weihnachtsgottesdienst	Neuapostolische Kirche	<i>Neuapostolische Kirche</i>
27.12.24	ganztägig	Skikurs	Skiclub, Manuel Hufnagl	<i>Rußbach</i>
28.12.24	ganztägig	Skikurs	Skiclub, Manuel Hufnagl	<i>Rußbach</i>
29.12.24	ganztägig	Skikurs	Skiclub, Manuel Hufnagl	<i>Rußbach</i>
01.01.25	19:00	Jukebox des Friedens	Pfarre Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
02.01.25	ganztägig	Sternsingeraktion	Pfarre Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
03.01.25	ganztägig	Sternsingeraktion	Pfarre Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
04.01.25	ganztägig	Sternsingeraktion	Pfarre Pinsdorf	<i>Ortsgebiet</i>
05.01.25	18:00	Glöcklerlauf	Gemeinde Pinsdorf	<i>Ortsplatz</i>
10.01.25	16:00-18:00	Lese- und Reparaturtreff	Grüne Pinsdorf	<i>Tagesheimstätte</i>
11.01.25	ab 7:00	OM Eisstockschießen	Gemeinde Pinsdorf	<i>Eishalle Gmunden</i>
11.01.25	ganztägig	Neujahrsblasen	Musikverein Pinsdorf	<i>Kufhaus und Wiesen</i>
25.01.25	19:00	Kabarett mit Nina Hartmann	Freunde der Pfarre Pinsdorf	<i>Pfarrzentrum</i>



30 Jahre Notarzt dienst Gmunden

Anfang 1994 rückte der neu in Betrieb genommene NEF Gmunden (Notarzteinsetzfahrzeug) das allererste Mal aus, bei dem ein Notarzt und ein Notfallsanitäter gemeinsam im NEF und zusammen mit einem Rettungs-

wagen zu Notfällen ausrücken. Dies verkürzt die Einsatzzeiten erheblich und ermöglicht es dem Notarzt, nicht jeden Transport begleiten zu müssen. Seitdem wurden rund 51.000 Einsätze durchgeführt.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3. Herausgeber: Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA. Redaktion: Birgit Mairhuber. Fotos: Fotoshop Traunsee, Gemeinde Pinsdorf, Vecteezy, Freepik, Adobe Stock, shutterstock, ÖRK - Bezirksstelle Gmunden. Layout/Grafische Gestaltung: Gruendl WerbeDesign (www.gruendl.cc). Verlags- und Herstellungsort: 4812 Pinsdorf. Umweltfreundlich gedruckt in der Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M. Wir verzichten für die bessere Lesbarkeit teilweise auf das Gendern. Satz- und Druckfehler vorbehalten. November 2024.